

Schul - Daten

16.08.2010	Schulbeginn Kreisschule Seedorf, Gymnasium, Werkschule
23.08.2010	Schulbeginn Primarschule Isenthal 08.25 Uhr Messe
13.09.2010	Elternabend .5./6. Klasse 19.30 Uhr
14.09.2010	Elternabend 1./2. Klasse 19.30 Uhr
15.09.2010	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
23.09.2010	Elternabend Kindergarten 19.30 Uhr
27.09.2010	Elternabend 3./4. Klasse 19.30 Uhr
02.10-17.10.2010	Herbstferien
16./17.10.2010	Chilbi in Isenthal
20.10.2010	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
01.11.2010	Allerheiligen schulfrei
01.12.2010	Schulgottesdienst evtl. Rorate (Pfarrblatt beachten)
06.12.2010	Nachmittag Schwimmen
08.12.2010	Maria Empfängnis schulfrei
13.12.2010	Nachmittag Schwimmen
20.12.2010	Nachmittag Schwimmen
24.12.-09.01.2011	Weihnachtsferien
26.01.2012	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
26.02.-08.03.2011	Fasnachtsferien
09.03.2011	Aschermittwoch ganzer Tag Schule 08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
22.04.-08.05.2011	Osterferien
08.05.2011	Weisser Sonntag
09.05.2011	Nachmittag Schwimmen
16.05.2011	Nachmittag Schwimmen
18.05.2011	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
23.05.2011	Nachmittag Schwimmen
01.06.2011	ACHTUNG! Mittwoch ganzer Tag Schule
02.06.2011	Auffahrt schulfrei
03.06.2011	Freitag nach Auffahrt schulfrei
13.06.2011	Pfingstmontag schulfrei
17.06.2011	Schulschlussfeier Vormittag (Sommerferien)
22.08.2011	Schulbeginn Primarschule Isenthal

Schul- und Ferienplan 2010/11

Schulbeginn: Montag, 23. August 2010

Schule: Montag, 23. August 2010 bis Freitag, 01. Oktober 2010

Herbstferien: Samstag, 02. Oktober 2010 bis Sonntag, 17. Oktober 2010

Schule: Montag, 18. Oktober 2010 bis Donnerstag, 23. Dezember 2010

Weihnachtsferien: Freitag, 24. Dezember 2010 bis Sonntag, 09. Januar 2011

Schule Montag, 10. Januar 2011 bis Freitag, 25. Februar 2011

Fasnachtsferien: Samstag, 26. Februar 2011 bis Dienstag, 08. März 2011

Schule: Mittwoch, 09. März 2011 bis Donnerstag, 21. April 2011
Achtung! Aschermittwoch, 09. März 2011 ganzer Tag Schule

Osterferien: Freitag, 22. April 2011 bis Sonntag, 8. Mai 2011

Schule: Montag, 09. Mai 2011 bis Freitag, 17. Juni 2011 Vormittag
Mittwoch, 01. Juni ganzer Tag Schule
Freitag nach Auffahrt 03. Juni keine Schule

Schulschluss: Freitag, 17. Juni 2011 Vormittag

Feiertage: Montag, 01. November 2010, Allerheiligen
Mittwoch, 08. Dezember 2010, Maria Empfängnis
Donnerstag, 02. Juni 2011, Auffahrt (Brücke)
Montag, 13. Juni 2011, Pfingstmontag

Schul- und Ferienplan 2011/12

Schulbeginn: Montag, 22. August 2011

Herbstferien: 02. Oktober bis 16. Oktober 2011

Weihnachtsferien: 24. Dezember 2010 bis 08. Januar 2012

Fasnachtsferien: 12. Februar bis 21. Februar 2012

Osterferien: 06. April bis 22. April 2012

Schulschluss: Freitag, 15. Juni 2012

Schulmitteilungen 2010/2011

Schulbeginn

Montag, 23. August 2010 mit einer Schulmesse um 08.25 Uhr

Schulzeiten

Schulbeginn morgens: 08.25 Uhr Mittagspause: 12.00 Uhr

Schulbeginn nachmittags: 13.00 Uhr Schulschluss: 15.30 Uhr

Kindergartenzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils wie die Schulzeiten

Stundenpläne Die Kinder erhalten sie direkt von den Lehrpersonen.

Mittagsverpflegung

Kinder mit längerem Schulweg und Älplerkinder erhalten die Mittagsverpflegung im Gemeindesaal, die der Abwart zubereitet (Eltern-Kostenanteil Fr. 3.00 pro Mahlzeit). Diese Kinder sind automatisch zum Mittagstisch angemeldet.

Sollte Ihr Kind krank sein oder aus andern Gründen nicht an der Mittagsverpflegung teil nehmen, bitten wir Sie, die Abmeldung für die Mittagsverpflegung direkt bei René Lussmann (079 482 03 00) zu machen, spätestens bis 9.00 Uhr am Tag der Abwesenheit. Andernfalls wird das Mittagessen in Rechnung gestellt.

Auch die übrigen Kinder haben Anrecht auf eine Mittagsverpflegung, falls die Eltern das Kind zwei Tage zuvor bei René Lussmann (Tel 079 482 03 00) anmelden. Diese Kosten werden nicht subventioniert (Fr. 6.00 pro Kind/Mahlzeit).

Während der Mittagszeit ist René Lussmann die Ansprechperson bei dringenden Anliegen und interveniert bei irregulären Vorfällen.

Die Mittagsverpflegung wird am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag angeboten. Der Schulrat hofft, dass die Gelegenheit zur Mittagsverpflegung am Freitag gut genutzt wird, auch wenn die Kinder am Nachmittag frei haben. Sollte die Kinderzahl rückläufig sein, müsste sich der Schulrat überlegen das Angebot am Freitag zu streichen, wenn am Nachmittag keine Schule ist.

Dispensen

Gestützt auf Art. 24 Abs. 4 und Art. 25 Abs. 5 der Schulverordnung des Kantons Uri und dem Reglement über Absenzen und Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern (Erziehungsratsbeschluss vom 28. Juni 2000) hat der Schulrat Isenthal beschlossen, die Selbstdispensation durch die Eltern einzuführen. Dadurch erhalten die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu **vier Schulhalbtage pro Schuljahr** in eigener Kompetenz vom Schulunterricht zu dispensieren. Die Selbstdispensation ist der Klassenlehrperson mindestens 2 Tage vor der Dispensation schriftlich mitzuteilen. Die Formulare können bei der Klassenlehrperson bezogen werden.

Für weitere Dispensen muss ein Dispensgesuch eingereicht werden. Diese sind der Klassenlehrperson mindestens drei Wochen vor der gewünschten Dispensation abzugeben.

Die Einreichung eines Dispensgesuches heisst nicht, dass dieses automatisch bewilligt wird. Gemäss dem Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern werden Dispensen (Beurlaubungen) unter Artikel 9 folgendermassen geregelt:

¹ Die Beurlaubung wird bewilligt:

- a) bei voraussehbaren, dringenden persönlichen und familiären Angelegenheiten;
- b) bei Erkrankung eines Elternteils, wenn die Mithilfe zu Hause unentbehrlich ist;
- c) bei ansteckenden Krankheiten von Personen, die im gleichen Haushalt wohnen.

² Für Langzeitbeurlaubungen schliessen die Eltern mit dem Schulrat eine schriftliche Vereinbarung ab.

Der Schulrat möchte die Eltern sehr ermuntern, die Kinder von Hütten zur Schule zu schicken. Dies erlaubt einen normalen Schulbetrieb bis zum Ende des Schuljahres. Zudem ist der Schulrat der Meinung, dass mit den neuen Schulzeiten der Schulbesuch von Hütten einfacher ist.

Der Schulrat erwartet, dass die Lehrpersonen jeweils bei Krankheit informiert werden und das Kind abgemeldet wird.

Eltern- und Lehrerberatung

Fortgesetzt wird ferner das Beratungsmodell mit dem Schulpsychologischen Dienst. Anuar Keller ist alle vier bis sechs Wochen im Schulhaus und unterstützt Lehrpersonen, Kinder und Eltern bei Zuweisungen, Lernstörungen, Auffälligkeiten, Krisensituationen etc. Auch Eltern können mit Anuar Keller (041 875 20 55) Kontakt aufnehmen und ein Gespräch vereinbaren. Bitte beim Lehrerteam Termine nachfragen.

Verabschiedung

Nach acht Jahren Schultätigkeit im Isenthal, in verschiedenen Bereichen, hat sich Heinz Keller mit Ende des Schuljahres 2009/10 von der Schule Isenthal verabschiedet.

Heinz Keller startete im Schuljahr 2002/03 seine Karriere im Isenthal. Er unterrichtete während drei Jahren Italienisch in der 5./6. Klasse und Werken. Ab dem Schuljahr 2005/06 übernahm er dann die Schulleitung.

Heinz Keller hat sich immer für die Schule Isenthal eingesetzt und auch den Schulrat in seiner Arbeit unterstützt, besonders im Bereich Schulentwicklung und Pädagogikfragen. Der Schulrat dankt ihm recht herzlich für seinen Einsatz und wünscht ihm in seiner nun „ausserschulischen“ Laufbahn viel Erfolg.

Lehrpersonen

Pädagogische Schulleitung

Ab dem neuen Schuljahr wird Romy Renggli Wipfli die Aufgabe als pädagogische Schulleitung übernehmen. Sie wird sich noch selber vorstellen. Auch für Sie als Eltern kann unsere Schulleiterin eine wichtige Ansprechperson sein. Scheuen Sie sich also nicht, sich bei Fragen oder Problemen an sie zu wenden.

Bürozeiten: Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Telefon 041 878 10 05

Ausserhalb der Bürozeiten ist Romy Renggli per E-Mail unter schulleitung@isenthal.ch erreichbar.

Kindergarten

Ursula Arnold Infanger unterrichtet weiterhin die Kindergartenkinder.

Primarschule

1./2. Klasse: Sandra Bricker unterrichtet die Schüler der 1./2. Klasse.

3./4. Klasse: Barbara Trachsel unterrichtet die 3./4. Klasse. Zusätzlich übernimmt Pia Herger 3 Lektionen Englisch in der 4. Klasse. Der Schulrat hat entschieden, aufgrund der Schülerzahl, die 3./4. Klasse für die Mathe-Lektionen zu trennen, damit die Schüler optimal unterrichtet werden können. Dies bedeutet, dass Ursi Gehrig in der 3. Klasse alle Mathe-Lektionen unterrichtet. Franziska Furrer übernimmt zum Textilen Gestalten in diesen beiden Klassen auch den Werkunterricht.

5./6. Klasse: Eliane Arnold unterrichtet die 5./6. Klasse. Auch für diese Abteilung hat der Schulrat entschieden, die Klassen für den Matheunterricht zu teilen. Ursi Gehrig erteilt alle Mathelektionen in der 5. Klasse. Die Italienischlektionen werden von Franziska Furrer erteilt. Pia Herger übernimmt den Englischunterricht der 6. Klasse. Sandra Bricker erteilt Werkunterricht.

Fachlehrkräfte

Im Textilen Gestalten (Handarbeit) werden alle Klassen von Franziska Furrer unterrichtet. Sie wird vom September bis zu Weihnachten durch Rebecca Betzraggen vertreten.

Bernadette Renner-Aschwanden erteilt der 1. und 2. Klasse und Irene Arnold der 3. bis 6. Klasse Religionsunterricht.

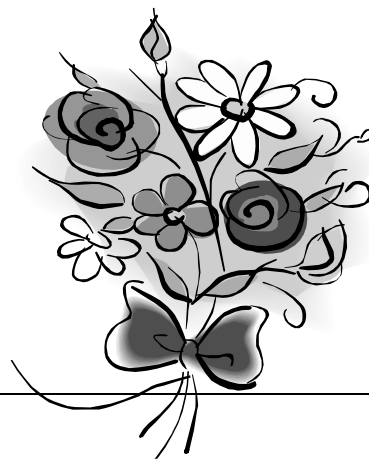
Christine Planzer erteilt den Unterricht der Integrativen Förderung.

Agnes Arnold erteilt Logopädieunterricht.

Der Schulrat freut sich, dass das neue Schuljahr mit demselben Lehrerteam gestaltet werden kann. Er wünscht dem Team ein gutes Schuljahr und hofft, dass die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten auch im nächsten Schuljahr so gut klappen wird um den Schülern und Schülerinnen ein optimales Umfeld zu bieten.

Gratulation

Der Schulrat gratuliert Ursula Arnold Infanger recht herzlich zu ihrem 10-jährigen Jubiläum an der Schule Isenthal und wünscht ihr weiterhin viel Befriedigung und Freude.



Willkommen

Wie schon oben erwähnt hat der Schulrat Isenthal Romy Renggli Wipfli als Schulleiterin angestellt. Mit Beginn des neuen Schuljahres ist jede Schule im Kanton Uri verpflichtet eine Schulleitung zu haben. Das Pensum für die Schulleitungen ist auch vorgeschrieben und musste deshalb erhöht werden. Dies war auch der Grund, dass Heinz Keller die Aufgabe nicht weiter führen konnte. Der Schulrat heisst Romy Renggli Wipfli recht herzlich willkommen und wünscht ihr viel Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe.

Vom September bis im Dezember wird Franziska Furrer abwesend sein. Sie hat einen Werkpreis gewonnen und arbeitet während dieser Zeit in Paris. Der Schulrat wünscht ihr viele interessante Begegnungen und eine gute Zeit in Paris und hofft, dass sie mit vielen neuen Ideen und Inspirationen zurück kommt.

Während dieser Zeit wird Rebecca Bet-Zraggen Franziska Furrer vertreten. Der Schulrat wünscht Frau Bet eine gute Zeit im Isenthal und hofft, dass sie die Schule im Dezember nur mit guten Erinnerungen verlassen kann.

Unterricht in der 1./2. Klasse

Aufgrund der tiefen Schülerzahlen (1. Klasse 5 und 2. Klasse 5) hat der Schulrat entschieden, dass in dieser Abteilung nicht mehr alterniert wird. Dies bedeutet, dass die beiden Klassen in allen Fächern zusammen unterrichtet werden.

Der Religionsunterricht dieser beiden Klassen findet während den Blockzeiten statt. Da die 1. Klasse nur 1 Lektion Religion hat, haben sie in der letzten Lektion vor dem Mittag frei. Die Schüler und Schülerinnen werden in dieser Lektion bei bedarf von Bernadette Renner betreut. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Kinder nach Hause gehen. Die Eltern der Erstklass-Kinder werden mit einem Schreiben informiert und haben die Möglichkeit, ihr Kind von dieser festen Betreuungszeit zu dispensieren.

Ausfall einer Lehrperson während der Blockzeiten

Der Erziehungsrat hat am 05. November 2008 Weisungen zur Schulzeit an Urner Primarschulen erlassen. In Artikel 10 ist der Ausfall des Unterrichts während der Blockzeit geregelt:

- a) Bei kurzfristigem Ausfall einer Lehrperson ist die Schule für die ersten 2 Tage während der Blockzeit betreuungspflichtig.

Dies bedeutet, dass die Schüler trotz Krankheit einer Lehrperson die Schule am Vormittag besuchen. Am Nachmittag haben die Kinder schulfrei.

Zusammen mit dem Lehrerinnenteam und der Schulleitung ist der Schulrat bestrebt, für solche Fälle Aushilfen (Springer/Innen) einzustellen, die den Unterricht während zwei Tagen erteilen können. Sollte die Lehrperson bis dahin noch nicht genesen sein, wird eine Stellvertretung organisiert.

Kurzmeldungen

Schwimmen

Um während des Schwimmunterrichts eine grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, werden die Lehrkräfte zusätzlich von Freiwilligen bei der Betreuung und Aufsicht der Kinder unterstützt. Der Schulrat dankt den Schwimmbegleiterinnen und Schwimmbegleitern recht herzlich für ihre Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen.

Unihockey-Schläger als Leihgabe

Nach den Ferien erhält jedes Kind, einen persönlichen Unihockey-Schläger als Leihgabe von der Schule. Jedes Kind ist verantwortlich, seinen Schläger Ende Schuljahr intakt zurück zu geben. Abnutzungerscheinungen übernimmt die Schule. Kaputte Schläger müssen vom Kind oder den Eltern ersetzt werden. Damit wollen wir erreichen, dass die Kinder für ihr Material Verantwortung und Sorge tragen.

Zahnpflege

Seit einigen Jahren wird an unserer Schule vermehrt darauf geachtet, bei allen Schülern Zahnkaries und Parodontose einzudämmen oder gar zu verhindern. Dafür verantwortlich ist unsere Zahnpflegerin Maja Zurfluh-Stadler. Die Schüler, die an der Mittagsverpflegung teil nehmen, haben die Möglichkeit kurz vor Schulbeginn ihre Zähne im Klassenzimmer zu putzen.

Zahnuntersuch bitte melden

Der jährliche Zahnarzt-Reihenuntersuch ist für Primarschüler gesetzlich obligatorisch. Der Ablauf sieht für Eltern und Kinder folgendermassen aus:

Sie melden Ihr Kind bei Ihrem Zahnarzt in der schulfreien Zeit zum **Schuluntersuch** an (Schuluntersuch aus Kostengründen erwähnen).

Für die Kosten des Untersuchs stellt der Zahnarzt der Gemeinde Isenthal Rechnung, während die Behandlungskosten die Eltern tragen. Falls der Zahnarzt

den Untersuch den Eltern berechnet, bitte dies auf der Gemeindekanzlei sofort melden (zur Vermeidung von doppelten Rechnungsstellungen an Gemeinde und Eltern durch Zahnärzte).

Die Zahnkontrolle soll bis Ostern stattfinden und der Klassenlehrperson gemeldet werden, damit das lückenlose Erfassen aller Kontrolluntersuchungen gewährleistet ist.

Ärztlicher Schuluntersuch

Alljährlich werden durch den Schularzt die Kinder des Kindergartens und der vierten Klasse untersucht. Gemäss Bericht ist der Gesundheitszustand im Allgemeinen gut. Falls der Arzt beim Untersuch feststellt, dass etwas nicht stimmt, werden die Eltern benachrichtigt. Die Lehrpersonen sind verantwortlich, dass Impfausweise und Krankenkarten vorliegen.

Sachbeschädigungen

Bei Sachbeschädigungen im Bereich des ganzen Schulareals, die absichtlich begangen werden, stellt der Schulrat die Reparatur, bei Bekanntsein der mutwilligen Verursacher, den betreffenden Eltern vollumfänglich in Rechnung.

Spielgruppe Isenthal

Seit zwölf Jahren gibt es die Spielgruppe Isenthal, schon viele Kinder konnten davon profitieren. Sie leistet mit ihrem Angebot einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Vorschulkinder. Im neuen Schuljahr werden die Kinder zweimal im Monat jeweils den Donnerstagnachmittag (13.30-15.30 Uhr), in der Natur verbringen. Die Kinder mit Jahrgang 2004 bis 2007 sind herzlich willkommen und können sich bei den fachkundigen Betreuerinnen Helen Bissig (041 878 18 81) oder Antonia Infanger-Mattli (041 871 00 07) anmelden. Ein Nachmittag kostet pro Kind Fr. 10.00.

Ausleihen Kantonsbibliothek Uri und Ludothek

Die beiden Stellen bieten eine Fülle interessanter und lehrreicher Bücher, Kassetten, Filme, Videos, DVD, Spiele. Diese sind allen Eltern und Kinder zugänglich.

- Kantonsbibliothek Uri, Bahnhofstrasse 13, Altdorf; geöffnet: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 15.00-19.00 Uhr, Samstag von 14.00-16.00 Uhr
Kinderbücherausleihe gratis
- Ludothek Uri, Seedorferstrasse, Altdorf, geöffnet Mittwoch und Freitag von 15.00-18.30 Uhr.

Schulleiterin Romy Renggli



Geschätzte Isenthalerinnen und Isenthaler

Ab August 2010 übernehme ich die Schulleitung Isenthal. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe.

Ich bin 47 Jahre alt, aufgewachsen und wohnhaft in Altdorf, verheiratet und Mutter von zwei primarschulpflichtigen Kindern.

Nach Abschluss des Primarlehrerdiploms arbeitete ich in Kerns OW und an der Schweizerschule in Mailand. Nach einem Zwischenjahr als Weltenbummlerin fand ich den Weg zurück in den Kanton Uri. In den kommenden Jahren spezialisierte ich mich im Bereich Heilpädagogik. Anfänglich unterrichtete ich in der Kleinklasse Flüelen. Anschliessend arbeitete ich auch integrativ im damaligen heilpädagogischen Schulkreis in den Gemeinden Flüelen, Bürglen, Unterschächen, Spiringen und Schattdorf. Berufsbegleitend erwarb ich in dieser Zeit in Luzern das Diplom als Schulische Heilpädagogin. Somit konnte ich auf allen Stufen der Volksschule Erfahrungen sammeln.

Als LWB Kursleiterin und Praxislehrperson beschäftigte ich mich mit weiteren Gebieten der Volksschule. Im Schuljahr 2008/2009 besuchte ich als Qualitätsbeauftragte der Schule Schattdorf ein Modul der Schulleitungsausbildung in Luzern.

Im Schuljahr 2010/2011 Schuljahr werde ich meine berufsbegleitende Ausbildung zur Schulleiterin fortsetzen, meine Tätigkeit als Schulleiterin in Isenthal aufnehmen und weiterhin in einem Teilpensum in Schattdorf als Schulische Heilpädagogin tätig sein.

Ich freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit mit der Bevölkerung in Isenthal. Selbstverständlich werde ich bestrebt sein, bestehende Qualitäten der Dorfschule Isenthal zu erhalten und gleichzeitig pädagogisch sinnvolle Veränderungen anzuregen.

Juni 2010, Romy Renggli, Schulleiterin Isenthal

Schülerzahlen Schuljahr 2010/11

	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten	7	8	15
1. Klasse	3	2	5
2. Klasse	4	1	5
3. Klasse	0	6	6
4. Klasse	8	5	13
5. Klasse	6	3	9
6. Klasse	7	6	13
Total	35	31	66

Aus dem letzten Schuljahr

Eine Idee aus dem Unterricht des Technischen Gestaltens.

Bast-Armreifen

Material:

Zeitungen, Malerabdeckband,
Bast in verschiedenen Farben,
Perlen, Heissleim, Schere



Arbeitsablauf

1. Armreifen herstellen: eine Zeitung falten, Breite: je nach Geschmack, Länge: Armgelenk plus 10 cm.
2. Zeitungsband zu einem Ring schliessen, zusammenkleben. Mit Malerabdeckband umkleben bis er stabil ist.
3. Bast wählen, etwas auseinander ziehen und Zeitungsring damit umwickeln. Das Ende mit Heissleim festkleben.
4. Je nach Lust eine zweite Farbe schräg darüber wickeln, überkreuzen, quer wickeln etc. oder einzelne Perlen auf den Bast fädeln und auf den Ring wickeln.



Zum Abschluss des Schuljahres 2009/2010 gaben uns die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in verschiedene Fächer.

Den Anfang machte die 1./2. Klasse mit dem Lied „Miär sind ä Klass wo eifach zwäg isch“. Sie begleiteten das Lied gleich selber mit verschiedenen Instrumenten.



Hinten von links:, Vanessa Jauch, Jonas Lussmann, Julia Zurfluh, Anita Bissig, Nadja Imholz

Vorne von links: Alexandra Jauch, Jessica Bissig, Sandra Bricker, Yvonne Bissig



Vorne von links: Pirmin Bissig, Alexandra Jauch, Jessica Bissig

Alle Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse lernten im vergangenen Schuljahr Mundharmonika spielen. Zu Beginn des Schuljahres bekam Jedes sein eigenes Instrument. Barbara Trachsel wurde bei diesem Projekt von Christine Planzer unterstützt.

Das Publikum kam in den Genuss folgender Erstaufführungen:

- Backe, backe Kuchen
- Twinkle, twinkle little star
- Auf der Eisenbahn
- Der Mond ist aufgegangen
- Der Senn



Von links: Manuel Arnold, Orlando Bissig, Florian Bissig, Patrik Imhof, Markus Bissig



Von links: Nadine Kempf, Maria Arnold, Patrick Jauch, Silvan Walker, Lukas Infanger, Marcel Aschwanden

Zum Schluss stellte uns die Designerklasse Isenthal die neueste Frühlingskollektion vor.



Den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse wünschen wir einen guten Start in der Oberstufe.



Vorne von links: Eliane Arnold (Klassenlehrerin) Elias Arnold, Daniel Arnold, Armin Zurfluh, Erika Kempf, Michaela Imfhof, Laura Bissig

Hinten von links: Myrtha Walker, Vera Schuler

Der Schulrat dankt ...

...den Eltern: für das Vertrauen, die Mitarbeit in Schulprojekten sowie bei der Schulaufsicht und die Übernahme erzieherischer und schulischer Verantwortung in der Familie.

...den Behörden: dem Kirchen- und Gemeinderat für die Kooperation gegenüber schulischer Angelegenheiten.

...der Bildungs- und Kulturdirektion: dem Erziehungsrat und dem Amt für Volksschulen für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung.

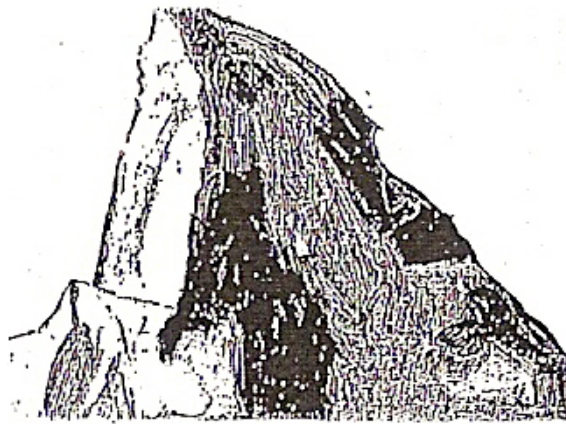
...dem Heilpädagogischen Zentrum und Agnes Arnold für ihren kompetenten Unterricht in Isenthal.

...der Musikschule Uri und Ihren Lehrkräften: für die Bereitschaft, wenn möglich im Isenthal zu unterrichten.

...den Helfern und Helferinnen: Auch den Schwimmhilfen, den BegleiterInnen bei Schulausflügen sowie allen, die spontanen Fahrdienst leisten danken wir recht herzlich.

...dem Abwart René Lussmann für seinen Einsatz und den tiptopen Sommerferienputz des Schulhauses.

...allen andern **Spendern, Gönnern** und **Helfern** der Schule Isenthal.



forum

Nr 18 / August 2010

schule isenthal

Informationsblatt der Schule Isenthal

Herausgeber: Schulrat Isenthal

Redaktion und Bezug: Schulverwaltung Gemeindekanzlei, 6461 Isenthal;
Tel. 041 878 11 31; E-Mail: schulverwaltung@isenthal.ch

Präsidentin: Barbara Gisler, Tel. 041 878 14 75; E-Mail: barbara.gisler@isenthal.ch

Schulleitung: Romy Renggli Wipfli, E-Mail: schulleitung@isenthal.ch

Lehrerzimmer Isenthal: Tel. 041 878 10 05; E-Mail: schule@isenthal.ch

Erscheint 2 mal jährlich; Beiträge von Behörden, Eltern, SchülerInnen sind willkommen. Nächster Redaktionsschluss: 30. Dezember 2010

